Die Bienen

von

Teresa Zabori



Die Neue Brehm-Bücherei

Inhaltsverzeichnis

Warum ein Buch über Bienen? 4
Steckbrief – Beispiel: die Westliche Honigbiene 6
Wie du dich in diesem Buch zurechtfindest
Mit wem sind Bienen verwandt? 8
Bienen sind Insekten
Biene oder Wespe?
Die Vorfahren der Bienen: Grabwespen 12
Weitere Verwandte: Ameisen
Wo können Bienen leben? 14
Bienen in der Dino-Zeit
Wo leben Bienen auf der Welt?
Was brauchen Bienen zum Leben?
Lebensraum der Bienen
Wer summt denn da? 20
Viele kleine und große Summer
Honigbienen
Wildbienen



Viele Blüten locken Bienen an – so wie diese Sonnenblume hier.

Die Bienen im Jahreslauf	Ein Blick ins Nest 44
Wann summt welche Biene durch die Luft? 28	Das Leben im Honigbienenstock
Ein Jahr mit den Honigbienen	Die Königin im Bienenvolk
Nur für einen Sommer: die Völker der Hummeln 31	Vom Ei zur Biene47
	Die Nester der Wildbienen
Wunderwerk Bienenkörper 32	
Rundumblick mit Facettenaugen	Die Honigbiene – ein Nutztier des Menschen 50
Riechen, schmecken und tasten mit den Fühlern	Die Honigbiene und der Mensch 50
Wie sammeln Bienen den Pollen?	Wie machen die Bienen Honig?
Die Honigblase	Ein Besuch in der Imkerei
	Die Honigernte55
Die Nahrung der Bienen	Honig, Wachs und mehr – Produkte von der Honigbiene 56
Bienen und Blüten	
Wie bestäubt die Biene eine Blüte?	Bienen sind in Gefahr!
Welcher Rüssel passt zu welcher Blüte? 39	Feinde der Bienen
Tanzende Honigbienen	Gefahr durch den Menschen60
Wer ist fleißiger – die Hummel oder die Honigbiene? 41	
Leere Teller ohne Bienen	Projektideen und Spiele 62
	Impressum, Literatur, Bildnachweise

Warum ein Buch über Bienen?



Eine Biene kennst du sicher schon: die Honigbiene. Sie stellt den süßen Honig her. Doch wusstest du schon, dass es noch viele andere Bienenarten gibt?

klein und sehen den Fliegen zum Verwechseln ähnlich. Andere hingegen sind richtig dicke Brummer! Auf den nächsten Seiten erfährst du mehr über die Bienen – und warum sie für unser Leben auf der Erde so unglaublich wichtig

Diese Biene ruht sich gerade in einer Blüte aus.



Der Bienenwolf ist eine der bekanntesten Grabwespen bei uns. Auf den Blüten lauert er Honigbienen auf, die er mit einem Stich betäubt. Anschließend bringt er die Bienen als Futtervorrat für die Larven in sein Nest (Larven → Seite 47).

Die Vorfahren der Bienen: Grabwespen

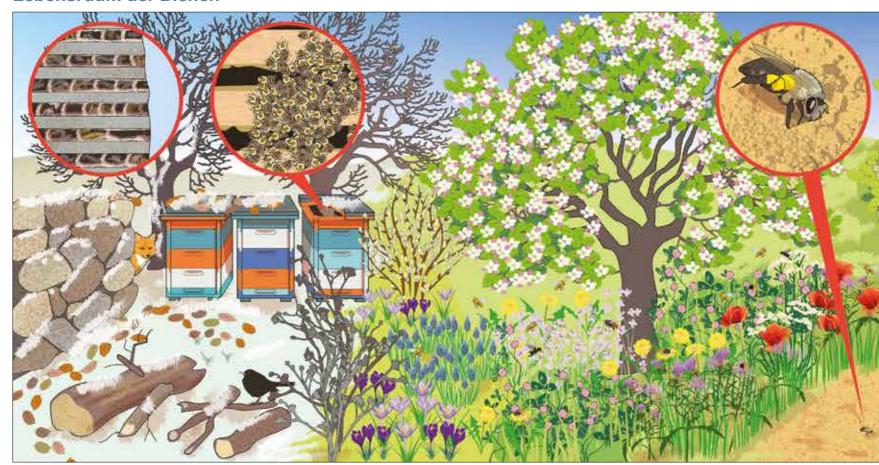
Bienen und Wespen haben gemeinsame Vorfahren: die Grabwespen.

Grabwespen gibt es auch noch heute. Sie graben ihre Nester in die Erde. Dort legen sie ihre Eier ab und dazu ein totes Insekt.

Das Insekt ist das Futter für den Nachwuchs, der aus den Eiern schlüpft.

Genauso machen es auch viele Bienen noch – jedoch mit einem Unterschied: Bienen-Mütter legen für ihren Nachwuchs ein Gemisch aus Pollen und Nektar ins Nest (→ Seiten 17 und 49).

Lebensraum der Bienen



Wer summt denn da?



Dünensteppen-Biene



Dunkle Erdhummel



Jatai-Biene



Blauschwarze Holzbiene

Viele kleine und große Summer

Bei Bienen denkst du sicher sofort an unsere Honigbiene. Doch sie ist nur eine einzige von vielen tausend Bienenarten auf der Erde!

Die vielen Bienenarten sehen ganz unterschiedlich aus:
Manche sind winzig klein und ähneln Fliegen oder Ameisen.
Andere sehen aus wie dicke Käfer. Mit lautem Gebrumm sausen sie durch die Lüfte.

Dünensteppen-Biene

Die Dünensteppen-Biene ist so winzig, dass du sie kaum mit bloßem Auge erkennen kannst.

Projektideen und Spiele

Bienen beobachten

Bienen kannst du am besten an einem sonnigen, warmen und möglichst windstillen Tag beobachten. Such einen Ort auf, wo reichlich Pflanzen blühen: zum Beispiel eine bunte Blumenwiese, blühende Brombeersträucher oder Apfelbäume. Horche zunächst einmal: Summt es hier? Dann schau genau hin: Zu welchen Blüten fliegen die Bienen? Wähle eine oder mehrere Blüten aus und steh ganz still. Warte eine kleine Weile ab und schau genau: Landet hier eine Biene? Wie sieht sie aus? Ist sie vielleicht pummelig und dicht behaart wie eine Hummel? Oder ähnelt sie eher der braunen Honigbiene? Vielleicht ist ihr Pelz schon mit Pollen bepudert? Oder trägt sie gelbe Pollenhöschen an den Hinterbeinen? Wie bewegt sich die Biene? Und was macht sie auf der Blüte?

Wildbienen lassen sich auch gut an Nisthilfen beobachten. Vielleicht gibt es in deiner Nähe schon eine, an der die Bienen-Weibchen eifrig ein und aus fliegen? Sie sammeln Futter und Material, um die Nester für die Larven gemütlich einzurichten. Vielleicht siehst du, dass einige Bienen kleine Lehm-Bröckchen oder kleine Pflanzenstücke in der Luft vor sich hertragen? Das ist das Baumaterial für die Brutzellen!

Bienentränke



In heißen Sommern lassen sich Bienen auch gut an Pfützen oder anderen Wasserstellen beobachten. Sind diese ausgetrocknet, kannst du den Bienen helfen und eine Bienentränke bauen. Lege einfach einige flache Steine in eine Schale und fülle etwas Wasser hinein. Stell die Schale auf einen Tisch auf dem Balkon oder in den Garten. Bestimmt kannst du schon bald Bienen oder andere Insekten beobachten, die hier ihren Durst stillen



